

Neue Kampagne gegen Tierquälerei

11.10.2016 10:59 | Von: TIR

Auch in der Schweiz kommt Tieren nicht der rechtliche Schutz zu, den sie verdienen. Mit ihrer neuen Sensibilisierungskampagne gegen Tierquälerei will Tier im Recht (TIR) darauf aufmerksam machen, dass Tierschutzdelikte noch immer zu wenig konsequent verfolgt und bestraft werden. Die Kampagne wurde von der renommierten Werbeagentur Ruf Lanz gestaltet.

Newsticker

Nach Lichtsteiner: Weiterer Schweizer im Barça-Blickfeld

Sitterdorf TG - Traktor in Flammen aufgegangen

Bayern München ärgert Borussia Mönchengladbach

BMW K 1600 B: Emotion und Faszination im Bagger-Style

Gletsch VS - Polizei lanciert Zeugenaufruf zu tödlichem Unfall



CHF 479.95

Con

CONRAD



Unzählige Tiere leiden in der Schweiz. - TIR

Die TIR kämpft seit zwanzig Jahren für tiergerechte Gesetze und ihren konsequenten Vollzug. In dieser Zeit wurden viele Fortschritte zum Wohl der Tiere erzielt. So beispielsweise sind Tiere seit 2003 im Schweizer Recht keine Sachen mehr, ist ihre Würde seit 2008 ausdrücklich durch das Tierschutzgesetz geschützt und hat sich die Anzahl von Strafverfahren wegen Tierquälereien in den letzten Jahren vervielfacht. Dennoch leiden auch in der Schweiz noch immer unzählige Tiere unter gesetzeswidrigen Bedingungen und werden viele Tierschutzdelikte nicht angemessen oder überhaupt nicht untersucht und bestraft.

"Solange manche Tiere wie Müll behandelt werden, braucht es uns", lautet deshalb die Botschaft der heute lancierten Kampagne von Ruf Lanz. Die Kreativagentur arbeitet seit fünf Jahren erfolgreich für die TIR und wurde für ihre prägnanten Kampagnen vielfach ausgezeichnet. Die neue TIR-Kampagne wird ab sofort auf Inseraten, Plakaten, Postkarten sowie in diversen Online-Anwendungen zu sehen sein. Die TIR präsentiert die drei Sujets bereits ab heute auf ihrer komplett überarbeiteten Website tierimrecht.org (<http://tierimrecht.org/de/>).

 Facebook

 Twitter

 Google+

 Kommentieren

Das könnte Sie auch interessieren

Sportticker

Bodenmann/Macenauer zurück?

ZSC Lions mit Guerra - aber ohne Duo

Bykov-Comeback am Freitag?

Johann Morant zurück

Denis Malgin im Aufgebot

Reisen & Tourismus

Erfolgreiche Premiere des Red Bull Alplitude

"Die Schöne und das Biest" in Zürich

Zum letzten Mal: Tierfilme im Kleinkino des Naturmuseums

Polizeiticker

Näfels GL - Kollision bei Lichtsignal
